



Trotz massiver Eingriffe in Natur und Landschaft, verbunden mit einer erheblichen Beeinträchtigung des Grundwassers und des regionalen Klimas hat das Regierungspräsidium Darmstadt die Waldabholzung und den Kiesabbau im Langener Stadtwald genehmigt.

Wieder einmal werden **Wirtschaftsinteressen** allen anderen Aspekten vorangestellt.

Der BUND Hessen eV wird gegen den Planfeststellungsbeschluss gerichtlich vorgehen. Dazu sind wir dringend auf **Ihre Spende** angewiesen.

Spendenkonto

Frankfurter Sparkasse

BLZ: 500502 01

Konto: 799 912

IBAN: DE32 50050201 0000 799912

Stichwort: **Langener Waldsee**

Kontakt/Infos

BUND Hessen e.V.

Ortsverband Langen-Egelsbach / Rainer Klösel

Telefon: 06103 78581

E-mail: bund.langen-egelsbach@bund.net

Web: www.langen-egelsbach.bund.net

Inmitten des Rhein-Main-Gebietes sollen aller Bürgerproteste zum Trotz weitere 63,7 ha wertvoller Bannwald dem Kiesabbau weichen.

Nur Gerichte können diesen **Wahnsinn** jetzt noch stoppen! Für eine erfolgversprechende Klage benötigt der BUND jedoch erhebliche Geldmittel.

Sie können helfen!



Kiesabbau stoppen
Natur bewahren
Grundwasser schützen

**Bannwald
erhalten !**

Das Maß ist voll:

Kiesabbau und Waldverlust stoppen!

Unterstützen Sie uns!

Das Regierungspräsidium Darmstadt hat am 15.08.2013 der Fa. Sehring die Waldrodung und den Kiesabbau im Langener Stadtwald genehmigt.

In dem Planfeststellungsverfahren haben Fachbehörden und Umweltverbände (Foto) bereits erhebliche Bedenken geäußert.

Doch wieder einmal sollen die Belange von Umwelt und Natur den Wirtschaftsinteressen der mächtigen Kieslobby geopfert werden.

Jetzt drohen 63,7 ha wertvollem Bannwald das Aus!

Nach Auffassung des BUND ist der Planfeststellungsbeschluss jedoch mit erheblichen Fehlern und Mängeln behaftet.

Es bestehen daher gute Chancen, den Auskiesungsbescheid vor Gericht zu stoppen. Doch dazu sind beträchtliche Geldmittel erforderlich.

Der BUND bittet Sie daher eindringlich um Ihre Spende.



Bund für
Umwelt und
Naturschutz
Deutschland

 **BUND**
FRIENDS OF THE EARTH GERMANY